Alarm in Heidenheim: Sicherheitskräfte bereiten sich auf RB Leipzig vor!

Heidenheim verstärkt Sicherheitsmaßnahmen vor dem Duell gegen RB Leipzig nach Buttersäure-Angriff. Proteste haben Tradition.

Sicherheitsmaßnahmen in Heidenheim wurden verschärft, bevor das Bundesliga-Spiel gegen RB Leipzig am Sonntag beginnt. Hintergrund ist ein Vorfall aus dem vergangenen Jahr, bei dem Heidenheim-Fans Buttersäure im Gästeblock versprühten. Der üble Geruch sorgte selbst nach der Reinigung für ein unangenehmes Stadionerlebnis und führte zu einer Strafzahlung von 15.000 Euro, die die Heidenheimer in diesem Jahr unbedingt vermeiden wollen. Vorstand Petra Saretz kündigte an, dass das Stadion rund um die Uhr überwacht wird, um Sicherheitsprobleme zu verhindern.

Die Rivalität zwischen den beiden Teams ist nicht neu und hat eine lange Geschichte von Protestaktionen auf den Rängen. Bereits 2015 wurde der Mannschaftsbus von RB Leipzig mit „Dollar“-Scheinen beworfen, die das Gesicht des Red-Bull-Gründers Dietrich Mateschitz abbildeten. Saretz erklärte, dass solche Aktionen schädlich für den Verein seien und nicht toleriert werden. Die erhöhte Wachsamkeit vor dem Spiel zeigt, dass Heidenheim aus der letzten Erfahrung gelernt hat, um unangenehme Vorfälle zu vermeiden und eine sichere Umgebung für alle Beteiligten zu gewährleisten. Weitere Infos zu den aktuellen Sicherheitsvorkehrungen gibt es auf www.ran.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de